

Ansprechpartner: Ulrike Gierth
Telefon: +49 341 3338-116
E-Mail: u.gierth@westend-communication.de
Web: www.westend-communication.de

Datum: 12.1.2017

Medieninformation

Novum auf der BAU München: bis zu 93 Prozent Wärmerückgewinnung dank inVENTron[®]-Technologie

Neuer Spitzenwert bei dezentralen Lüftungsanlagen / inVENTer GmbH präsentiert inVENTron-Technologie im Kompakt-Lüfter „iV-Smart“ auf der BAU

Die inVENTron-Technologie feiert Weltpremiere in der zweiten Generation des dezentralen Lüftungsgeräts iV-Smart der inVENTer GmbH aus Thüringen. Das etablierte Gerät wurde in der hauseigenen Forschungs- und Entwicklungs-Abteilung um ein Doppel-Luftleitwerk ergänzt, das den integrierten Keramik-Wärmespeicher effektiv durchströmt, sodass erstmals das volle Wärmerückgewinnungspotenzial ausgeschöpft wird. „Uns ist es gelungen, Erkenntnisse aus dem Luft- und Raumfahrtbereich, speziell der Strömungslehre, auf unsere Reversierventilatoren und luftberührten Elemente zu adaptieren. Entstanden ist ein Bauteil, das Luftströme gezielt zerlegt und ausrichtet, wodurch eine Wärmerückgewinnung von maximal 93 Prozent erreicht wird. Der Durchschnittswert liegt derzeit bei 80 Prozent. Perspektivisch planen wir die Integration von inVENTron in allen unseren Geräten, um unsere Marktführerschaft weiter auszubauen“, erklärt Geschäftsführerin Annett Wettig. Der iV-Smart selbst ist sehr effizient und wird aufgrund seines geringen Energieverbrauchs in die Effizienzklasse A+/A eingestuft. Kunden erhalten die inVENTer-Herstellergarantie von fünf Jahren, auf den Wärmespeicher sogar 30 Jahre. inVENTer präsentiert seine Innovation auf der BAU vom 16. bis 21. Januar 2016 in **Halle B2, Stand 236**.

Steigerung der Effizienz

Bei der inVENTron-Technologie wird der Reversierventilator, der gemeinsam mit dem Keramikwärmespeicher das Herzstück eines jeden iV-Lüftungssystems darstellt, zwischen luftführende Elemente gebettet. Da ein Reversierventilator seine Laufrichtung zyklisch ändert, ist bei einem reversierenden Lüftungssystem mehr als ein Luftleitwerk erforderlich. inVENTron ist daher als Doppel-Luftleitwerk konzeptioniert und eliminiert dank der gezielten Strömungsausrichtung den sogenannten Totwasserbereich in beiden Lüfrichtungen. Die Besonderheiten von periodischem Zuluft- und Abluftbetrieb wurden bei der Entwicklung berücksichtigt. Als Totwasser werden auch beim Medium Luft nicht durchströmte Bereiche bezeichnet. Diese treten bei dezentralen Lüftungssystemen mit Reversiertechnik insbesondere hinter der Ventilator-Nabe auf, was von essenzieller Bedeutung ist, da sich direkt hinter dem Ventilator der Wärmespeicher befindet. Durch den Einbau von inVENTron wird die gesamte Keramik nun mithilfe des Doppel-Luftleitwerks effektiv durchströmt und das Wärmerückgewinnungspotenzial effizient ausgeschöpft.

Das Prinzip reversierender Lüftungssysteme

Bei der kontrollierten Wohnraumlüftung von inVENTer sind zwei Lüftungsgeräte paarweise im Einsatz. Über eines der Geräte wird die verbrauchte warme Raumluft abgeführt. Zeitgleich wird über das andere Gerät frische Luft von außen zugeführt. Alle 70 Sekunden wechseln die Lüfter mithilfe eines Reversierventilators ihre Drehrichtung. Diese zwei Luftstromrichtungen erfordern den Einsatz des Doppel-Luftleitwerks inVENTron, welches exakt auf den Wechsel von Zu- und Abluftbetrieb zugeschnitten ist. Im Herzen des Lüftungssystems befindet sich ein von inVENTer entwickelter Keramikwärmespeicher, der die Wärme der Raumluft aufnimmt, speichert und nach dem Wechsel der Drehrichtung an die Zuluft abgibt. Die Wärme geht somit nicht verloren und wird wieder zurückgeführt.

Details zum Kompaktlüfter iV-Smart

Neben der inVENTron-Technologie besticht der iV-Smart durch seine bisherigen Qualitäten. Der kleine kompakte Alleskönner mit nur 160 mm Rohrdurchmesser lässt sich in jedem Bauprojekt, ob Sanierung oder Neubau, installieren. Eine einfache Außenbohrung reicht dafür, Fachkenntnisse sind nicht notwendig. Das Gerät ist auch als Corner-Variante für einen verdeckten Außenabschluss

und als Ohio-Version für dünne Wände erhältlich. Gesteuert wird der iV-Smart wahlweise mit einem Basisregler oder dem Reglersystem MZ-One (Multi-Zone-One). Letzteres kann mittels zentraler Bedieneinheit und dezentralen Clust-Air-Steuerungsmodulen bis zu 16 Lüftungsgeräte in bis zu vier Wohnbereichen parallel steuern. Je nach Bedarf sind pro Bereich über eine ausgefeilte Sensorik vier Betriebsmodi möglich: Wärmerückgewinnung, Durchlüftung, Entfeuchtung oder Pausieren. Das Zubehör des iV-Smart umfasst Schallschutz, Windschutz, Montagehilfen und Filter gegen Staub, Pollen oder Aktivkohle.

Hintergrund:

Als erster Anbieter dezentraler Lüftungssysteme mit Keramikwärmespeicher definierte inVENTer den Lüftungsstandard neu. Durch Erfahrungen seit 1999 sind die inVENTer-Lüfter das am meisten erprobte System auf dem Markt. Mit der europäischen Volution Group im Hintergrund etablierte sich inVENTer als Innovationsgeber für dezentrale Lüftungsgeräte und Abluftsysteme. Hochwertige Produkte, starke Kundenbindung und innovative Forschung bestimmen das inVENTer-Prinzip.

Weitere Informationen: www.inventer.de